BA 1. HF 90 ECTS

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Personen jeder geschlechtlichen Identität in gleicher Weise.

Grundstudium (3-4 Semester) 51 ECTS

Einführungskurse	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs I	2 LP
	Online-Tutorium. Ikonographie und künstlerische Techniken	2 LP
	Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker	1 LP
KUGBA-M02 GRUNDKURS II	Grundkurs II. Methoden	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs II	2 LP
	Einführung in die Terminologie der Architekturanalyse	2 LP
		Summe: 21 LP

Epochen I	3 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES MITTELALTERS I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER NEUZEIT I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER MODERNE und GEGENWART I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 30 LP

Aufbaustudium (3 Semester) 39 ECTS

Vertiefung Kunstgeschichte	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M06 BILDKÜNSTE – HISTORISCHE BILDWISSENSCHAFT	Hauptseminar	8 LP

	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M07 ARCHITEKTUR, DESIGN und NEUE MEDIEN	Hauptseminar	8 LP
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 24 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	Jeweils 2 SWS
KUGBA-M08	Praxisseminar I	4 LP
	Praxisseminar II oder Fachpraktikum.	4 LP
		Summe: 8 LP

Exkursionen/Kolloquium	1 aus 1	
KUGBA-M09	12 Tagesexkursionen	6 LP
	Kolloquium	1 LP
		Summe: 7 LP

Bachelorarbeit 10 ECTS

Wahlbereich 20 ECTS

BA 2. HF 60 ECTS

Grundstudium (3-4 Semester) 40 ECTS

Einführungskurse	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs I	2 LP
	Online-Tutorium. Ikonographie und künstlerische Techniken	2 LP
	Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker	1 LP
KUGBA-M02 GRUNDKURS II	Grundkurs II. Methoden	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs II	2 LP
	Einführung in die Terminologie der Architekturanalyse	2 LP
		Summe: 21 LP

Epochen I	2 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES MITTELALTERS I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER NEUZEIT I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER MODERNE und GEGENWART I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 20 LP

Aufbaustudium (3 Semester) 20 ECTS

Vertiefung Kunstgeschichte	1 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M06 BILDKÜNSTE – HISTORISCHE BILDWISSENSCHAFT	Hauptseminar	8 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M07 ARCHITEKTUR,	Hauptseminar	8 LP

DESIGN und NEUE MEDIEN		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 12 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	
KUGBA-2HF-M08	Praxisseminar	4 LP
	6 Tagesexkursionen	3 LP
		Summe: 7 LP

BA-Nebenfach 30 ECTS - Alternative

Einführungskurse	1 aus 1	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs I	2 LP
	Online-Tutorium. Ikonographie und künstlerische Techniken	2 LP
	Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker	1 LP
		Summe: 11 LP

Epochen I	1 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES MITTELALTERS I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER NEUZEIT I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER MODERNE und GEGENWART I	Proseminar	6 LP
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 10 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	
KUGBA-NF-M08	Vorlesung	4 LP
	Praxisseminar	4 LP
	2 Tagesexkursionen	1 LP
		Summe: 9 LP

KUGBA-M01

1. Name des Moduls:	Grundkurs I. Stil, Form und Ikonographie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt einen Überblick über die verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte, wesentliche Fachtermini, künstlerische Techniken und Ikonographien.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden Kunstwerke aller Epochen nach stilistischen Kriterien datieren und lokalisieren, zentrale ikonographische Themen erkennen und die für Werkanalysen grundlegenden Fachtermini anwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	in einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300 davon: Präsenzzeit: 90 Stunden (6 SWS) Leistungspunkte: 11

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1.	P	S	Grundkurs I. Form, Stil und Ikonographie	2	Klausur, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	6
2.	P	Ü	Tutorium zum Grundkurs I	2	Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	2
3.	P	Ü	Online-Tutorium. Ikonographie und künstlerische Techniken	2	Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	2
4.	P	Ü	Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker		Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	1

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1.	Grundkenntnisse in Form, Stil und Ikonographie	Klausur	90–120 min.	in der Prüfungsperiode am Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:

Die Klausur findet am Ende des Grundkurses statt. Der Grundkurs und die dazugehörigen Übungen sind im selben Semester zu absolvieren. Die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten für Kunsthistoriker ist im ersten Semester zu belegen.
Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.
Wiederholbarkeit: Bei nicht bestandener Prüfung kann diese innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung an einem vom Prüfer festgesetzten Termin wiederholt werden. Bei abermaligem Nichtbestehen sind Grundkurs und die zugehörigen Übungen vor dem Drittversuch zu wiederholen. Nach drittmaligem Nichtbestehen der Prüfung ist das Modul endgültig nicht bestanden.

KUGBA-M02

1. Name des Moduls:	Grundkurs II. Methoden
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Methoden der Kunstgeschichte ein.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden mit der Fachgeschichte und den wesentlichen kunsthistorischen Methoden vertraut. Sie können eine methodische Position in die Fachgeschichte einordnen, anhand von Fallbeispielen erläutern und kritisch darstellen. Die Studierenden verfügen über ein methodisch-terminologisches Grundwissen in einer kunsthistorischen Spezialdisziplin.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach,
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	in einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300 davon: Präsenzzeit: 90 Stunden (6 SWS) Leistungspunkte: 10
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Grundkurs II. Methoden	2	Klausur, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	6
2	P	Ü	Tutorium zum Grundkurs II	2	Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	2
3	P	Ü	Einführung in die Terminologie der Architekturanalyse	2	Klausur	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Geschichte und Methoden der Kunstgeschichte	Klausur oder mündliche Prüfung	Klausur: 90-120 Min. mündliche Prüfung: 15-30 Min.	in der Prüfungsperiode am Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:
Die Klausur oder mündliche Prüfung findet am Ende des Grundkurses statt. Der Grundkurs und die dazugehörigen Übungen sind im selben Semester zu absolvieren.

Modulprüfung: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.
Wiederholbarkeit: Bei nicht bestandener Prüfung kann diese innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung an einem vom Prüfer festgesetzten Termin wiederholt werden. Bei abermaligem Nichtbestehen sind Grundkurs und die zugehörige Übung vor dem Drittversuch zu wiederholen. Nach drittmaligem Nichtbestehen der Prüfung ist das Modul endgültig nicht bestanden.

KUGBA-M03

1. Name des Moduls:	Kunst des Mittelalters
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Teilgebiete der Kunstgeschichte des europäischen Mittelalters ein.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes in der Kunst des europäischen Mittelalters. Die Studierenden sind in der Lage ausgehend von den Seminarunterlagen den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, es terminologisch adäquat zu analysieren, ihre Beobachtungen im Kontext des Seminars einzuordnen und dies in einer Hausarbeit wissenschaftlichen Konventionen entsprechend darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Übung: Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	ein bis maximal zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300 davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Kunstgeschichte (Mittelalter)	2	Klausur, Protokoll und/oder Vorbereitung von Lektüre	4
2	P	S	Kunstgeschichte (Mittelalter)	2	Referat, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	6

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Ausarbeiten eines Referates	Hausarbeit		10-15 Seiten, Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.	100%

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.

Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

KUGBA-M04

1. Name des Moduls:	Kunst der Neuzeit
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Teilgebiete der Kunstgeschichte der Neuzeit ein.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes in der Kunst der Neuzeit. Die Studierenden sind in der Lage ausgehend von den Seminarunterlagen den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, es terminologisch adäquat zu analysieren, ihre Beobachtungen im Kontext des Seminars einzuordnen und dies in einer Hausarbeit wissenschaftlichen Konventionen entsprechend darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Übung: Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	ein bis maximal zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300 davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Kunstgeschichte (Neuzeit)	2	Klausur, Protokoll und/oder Vorbereitung von Lektüre	4
2	P	S	Kunstgeschichte (Neuzeit)	2	Referat, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	6

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Ausarbeitung eines Referats	Hausarbeit		10-15 Seiten, Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.	100%

14. Bemerkungen:
Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.
Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht

bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

KUGBA-M05

1. Name des Moduls:	Kunst der Moderne und Gegenwart
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Teilgebiete der Kunst der Moderne und Gegenwart ein.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes in der Kunst der Moderne und Gegenwart. Die Studierenden sind in der Lage ausgehend von den Seminarunterlagen den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, es terminologisch adäquat zu analysieren, ihre Beobachtungen im Kontext des Seminars einzuordnen und dies in einer Hausarbeit wissenschaftlichen Konventionen entsprechend darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Übung: Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	ein bis maximal zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300 davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Kunstgeschichte (Kunst der Moderne und Gegenwart)	2	Klausur, Protokoll und/oder Vorbereitung von Lektüre	4
2	P	S	Kunstgeschichte (Kunst der Moderne und Gegenwart)	2	Referat, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	6

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Ausarbeiten eines Referats	Hausarbeit		10-15 Seiten, Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.	100%

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.
Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht

bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

KUGBA-M06

1. Name des Moduls:	Bildkünste – Historische Bildwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die Kenntnisse in den Gattungen der Bildkünste.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes in den Bildkünsten. Die Studierenden sind in der Lage selbstständig den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, eine wissenschaftliche These zu entwickeln, sie schlüssig zu präsentieren und in einer Hausarbeit systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	erfolgreicher Abschluss der Module KUGBA-M01 bis KUGBA-M05
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	ein bis maximal zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 360 davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Bildkünste – Historische Bildwissenschaft	2	Klausur, Protokoll und/oder Vorbereitung von Lektüre	4
2	P	S	Bildkünste – Historische Bildwissenschaft	2	Referat, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	8

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Ausarbeiten eines Referats	Hausarbeit		20-25 Seiten, Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.	100%

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.
Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird

dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

KUGBA-M07

1. Name des Moduls:	Architektur, Design und Neue Medien
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die Kenntnisse in den Gattungen Architektur, Design und Neuen Medien.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes der Architektur, des Designs und/oder der Neuen Medien. Die Studierenden sind in der Lage selbstständig den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, eine wissenschaftliche These zu entwickeln, sie schlüssig zu präsentieren und in einer Hausarbeit systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	erfolgreicher Abschluss der Module KUGBA-M01 bis KUGBA-M05
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	ein bis maximal zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 360 davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Architektur, Design und Neue Medien	2	Klausur, Protokoll und/oder Vorbereitung von Lektüre	4
2	P	S	Architektur, Design und Neue Medien	2	Referat, Übungsaufgaben und/oder Vorbereitung von Lektüre	8

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Ausarbeiten eines Referats	Hausarbeit		20-25 Seiten, Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.	100%

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.
Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit.

Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

KUGBA-M08

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu sammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu reflektieren.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Kunstgeschichte und die Anforderungen eines spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf. selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin optimieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	ein bis maximal zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 5
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 240 davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) Leistungspunkte: 8
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Praxisseminar I	2	Aktive Teilnahme (je nach Kurswahl), Referat und/oder Übungsaufgaben	4
2	P	S	Praxisseminar II	2	Aktive Teilnahme (je nach Kurswahl), Referat und/oder Übungsaufgaben	4

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	zielgruppenorientiertes Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der eigenen Arbeit	Hausarbeit, Essay oder Bericht		Schriftliche andere Prüfungsleistung: 10-15 Seiten Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3	50%
2	zielgruppenorientiertes	Hausarbeit,		Schriftliche Andere	50%

	Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der eigenen Arbeit	Essay oder Bericht		Prüfungsleistung: 10-15 Seiten Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3	

14. Bemerkungen:
Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt.
Ein Praxisseminar kann durch ein vierwöchiges Fachpraktikum ersetzt werden. Die Wochenarbeitszeit sollte bei ca. 30 h liegen. Am Ende des Praktikums ist ein Bericht von ca. 7 Seiten als Modulprüfung abzugeben. Die Modalitäten zur Genehmigung von Fachpraktika und Richtlinien für den Bericht sind separat auf der Homepage des Instituts für Kunstgeschichte aufgeführt.
Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.
Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.
Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.

KUGBA-M09

1. Name des Moduls:	Exkursionen/Kolloquium
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	In dem Modul werden Kenntnisse im Umgang mit Originalen, der Einschätzung ihres Erhaltungszustandes und in der Reflexion kuratorischer Praxis vermittelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die in der Theorie erlernten Kenntnisse vor dem Original anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens eine Veranstaltung pro Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	sechs Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 5
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 180 davon: Präsenzzeit: ca. 10 Stunden pro Tagesexkursion Leistungspunkte: 7

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	E	12 Tagesexkursionen		Aktive Teilnahme und/oder Referat	6
2	P	KL	Kolloquium		Referat	1

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1					

14. Bemerkungen:
Modulprüfung: Das Modul bleibt unbenotet. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird die Teilnahme an Exkursionen und dem Kolloquium nicht bestätigt.

KUGBA-2HF-M08

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis für zweites Hauptfach Kunstgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu sammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu reflektieren.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Kunstgeschichte und die Anforderungen eines spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf. selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin optimieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens einmal pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	drei bis maximal vier Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 210 davon: Präsenzzeit: 90 Stunden (2 SWS + 6 Tagesexkursionen zu je ca. 10 Stunden) Leistungspunkte: 7 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Praxisseminar	2	Vorbereitung von Lektüre, Referat und/oder Übungsaufgaben	4
2	P	E	6 Tagesexkursion		Aktive Teilnahme und/oder Referat	3

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	zielgruppenorientiertes Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der eigenen Arbeit	Hausarbeit, Essay oder Bericht		Schriftliche andere Prüfungsleistung: 10-15 Seiten Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3	100%

14. Bemerkungen:
Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt. Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.
Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.
Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.

KUGBA-NF-M08

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis für Nebenfach Kunstgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu sammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu reflektieren.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Kunstgeschichte und die Anforderungen eines spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf. selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin optimieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens einmal pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	drei bis maximal vier Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 270 davon: Präsenzzeit: 80 Stunden (4 SWS + 2 Tagesexkursionen zu je ca. 10 Stunden) Leistungspunkte: 9 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Vorlesung	2	Klausur	4
2	P	S	Praxisseminar	2	Vorbereitung von Lektüre, Referat und/oder Übungsaufgaben	4
2	P	E	2 Tagesexkursion		Aktive Teilnahme und/oder Referat	1

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	zielgruppenorientiertes Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der eigenen Arbeit	Hausarbeit, Essay oder Bericht		Schriftliche andere Prüfungsleistung: 10-15 Seiten Abgabefrist	100%

				Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3	

14. Bemerkungen:
Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt. Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.
Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.
Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.